

DAS MAGAZIN

2 | 2024

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT  
**GLÜCK AUF**



**In guter Nachbarschaft**

**Hier sind wir zu Hause!**

<b>JAHRESABSCHLUSS</b> Gut gerüstet für die Zukunft	3
<b>VERTRETERVERSAMMLUNG</b> Gemeinsam abgestimmt	4
<b>NEBENKOSTEN STEIGEN</b> Künftig wird's teurer	6
<b>IN GUTER NACHBARSCHAFT</b> Ehrung	8
<b>GUT ZU WISSEN</b> Zinsen auf Anteile Neue Gewerbemietern	9
<b>SOMMERFEST</b> Impressionen	10
<b>SCHAUTAFELN</b> Lusan im Wandel	12
<b>SPONSORING</b> Wir fördern den Nachwuchssport	13
<b>SICHER IM URLAUB</b> Wichtige Tipps	14
<b>HEIMAT ENTDECKEN</b> Wanderung rund um Bad Köstritz	16
<b>NEUIGKEITEN</b> ... aus der Genossenschaft	18
<b>DIES + DAS</b> Freizeit Tipps und Rätselspaß	19

**Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder, sehr geehrte Mieter, Freunde und Partner,**

ein ereignisreiches erstes Halbjahr liegt hinter uns. Gekrönt wurde es im Juni durch die zwei jährlich stattfindenden Höhepunkte: das Sommerfest und die Vertreterversammlung. Dank der vielen attraktiven Sachpreise und Gutscheine konnte mit dem Losverkauf zum Sommerfest ein rekordverdächtiger Erlös von 1.600 Euro eingenommen werden. Dieser kommt in diesem Jahr der Initiative gegen den Herztod e.V. zugute.

Zur Vertreterversammlung konnte der Vorstand gute Zahlen zum Geschäftsjahr 2023 verkünden. Neben einem positiven Jahresergebnis, steigenden Mitgliederzahlen und einer gesunkenen Leerstandsquote lagen die Ausgaben für die Werterhaltung der Häuser und Wohnungen mit über 10 Millionen Euro ähnlich hoch wie in den Vorjahren. Auch im Jahr 2024 wird dies nicht anders sein. Die Weiterführung der Elektrosanierung in Zwötzen, der Beginn der Strangsanierung in unseren vier Hochhäusern, Fassaden- und Treppenhauissanierungen, Fenstertausch und die Schaffung neuer Fernwärmeanschlüsse stehen in diesem Jahr auf dem Programm. Dies vorzubereiten, auszuschreiben und zu koordinieren wird immer mehr zur Herausforderung. Dieser stellen wir uns, denn unsere Aufgabe und unser Ziel sind es, unseren Mitgliedern langfristig ein attraktives Zuhause bieten zu können.

Dazu gehört ohne Zweifel auch eine gute Nachbarschaft. Diese zu pflegen ist wichtig. Ein freundlicher Gruß im Treppenhaus oder ein Lächeln im Aufzug – viele Kleinigkeiten machen das Wohlfühlgefühl in der Hausgemeinschaft aus. Den Mitgliedern, die darüber hinaus noch viel mehr tun und sich aktiv um ihre Nachbarn kümmern, möchten wir künftig gern Danke sagen. Damit zeigen wir, wie wichtig Nachbarschaftshilfe für das soziale Gefüge einer Gemeinschaft ist. Durch die Förderung und Pflege nachbarschaftlicher Beziehungen können alle Generationen voneinander profitieren und zu einem harmonischen und unterstützenden Miteinander beitragen.

Abschließend möchten wir noch einmal auf unseren Newsletter hinweisen. Um unsere Abonnenten nicht mit Informationen zuzuschütten, versenden wir ihn nur in großen zeitlichen Abständen. Mit ihm ist man aber zwischen den drei Ausgaben unseres Magazins gut informiert.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und allen, die ihn noch vor sich haben, einen schönen Urlaub und gute Erholung.

*Uwe Klinger*  
Uwe Klinger  
Vorstandsvorsitzender

*Mathias Lack*  
Mathias Lack  
Mitglied des Vorstandes



Zum 3. Mal in Folge holten sich die jungen Kicker vom Patenschaftskindergarten Kreativhaus den Fußballpokal der WIR! Vorstand Mathias Lack, Betreuer René Lorz und Vorstandsvorsitzender Uwe Klinger gratulierten den Kindern zu dieser fairen und sportlichen Leistung!

# Gut gerüstet ... für künftige Herausforderungen

**„Glück Auf“ beendet 2023 mit Jahresüberschuss**

Neben den ohnehin herausfordernden Rahmenbedingungen am Wohnungsmarkt war das vergangene Geschäftsjahr geprägt von massiven Preissteigerungen in allen Branchen. Mit Mietsteigerungen, die in den letzten Jahren deutlich unter der Inflationsrate lagen, werden die finanziellen Spielräume für die Bewirtschaftung und Instandhaltung von Wohnungen kleiner. Auf diese Entwicklung hat sich die Genossenschaft eingestellt. So konnte sie auch im letzten Jahr einen Jahresüberschuss erwirtschaften. Die „Glück Auf“ schließt das Jahr 2023 mit einem Plus von 360.000 Euro ab. Die Bilanzsumme ist auf 151,6 Millionen Euro gestiegen.

**Überdurchschnittlich hohe Ausgaben für den Wohnungsbestand**

10,4 Millionen Euro sind 2023 in die Instandhaltung, die Sanierung und in das Neubauvorhaben der Genossenschaft geflossen. Seit mehreren Jahren investiert die „Glück Auf“ überdurchschnittlich viel in ihre Wohnungen, im Vergleich zu den anderen 182 Unternehmen im Thüringer Verband der Wohnungswirtschaft (vtw).

**Positive Entwicklung aller Unternehmenskennzahlen**

Der Wirtschaftsprüfer hat der Genossenschaft eine gesunde wirtschaftliche Entwicklung bescheinigt. Ausdruck dessen ist der Abbau der Verbindlichkeiten, der Anstieg des Eigenkapitals sowie eine Reduzierung der Leerstandszahlen. Voraussetzung für gute Vermietungsergebnisse sind hohe Ausgaben für die Wiederherrichtung leerstehender Wohnungen. 2,1 Millionen Euro wurden dafür im vergangenen Jahr aufgewendet.



Franziska Werner, Abteilungsleiterin Rechnungswesen, und Vorstand Mathias Lack mit dem aktuellen Geschäftsbericht 2023  
**QR-Code scannen und lesen**

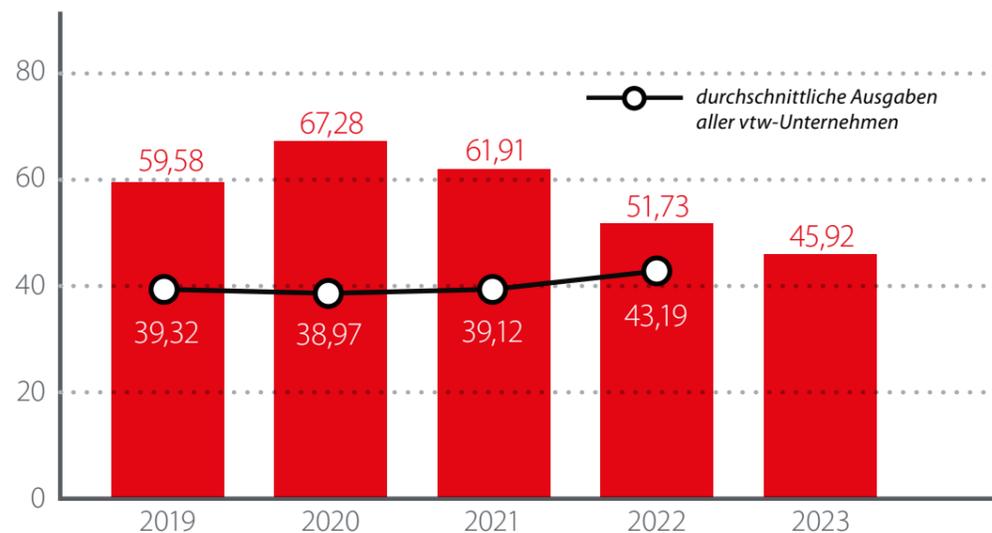


**Entwicklung der Eigenkapitalquote**



**Ausgaben für Baumaßnahmen im Bestand**

Instandhaltung + Investitionen in €/m<sup>2</sup>



**Gut zu wissen!**  
**140** Leerwohnungen wurden für durchschnittlich **15.311 Euro/Wohnung** instandgesetzt.

**ÖFFNUNGSZEITEN GESCHÄFTSSTELLE**

**Dienstag 9.00–18.00 Uhr**  
**Donnerstag 9.00–16.00 Uhr**  
Selbstverständlich können Sie auch einen individuellen Termin außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren!

**Aktuelles** aus der Genossenschaft – Besuchen Sie uns!



... oder abonnieren Sie unseren Newsletter unter: [www.glueckaufgera.de](http://www.glueckaufgera.de)



**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**  
WBG „Glück Auf“ Gera eG  
07545 Gera, Berliner Straße 5  
Telefon: 0365 83330-0  
[www.glueckaufgera.de](http://www.glueckaufgera.de)

**Fotos:**  
WBG „Glück Auf“ Gera eG; stock.adobe.com  
Titelfoto + Seite 8: rufous, Adobe Stock



# Vertreterversammlung fasst Beschlüsse zum Jahresabschluss

Jedes Jahr im Frühjahr erhält die „Glück Auf“ Besuch vom Wirtschaftsprüfer. Für vier Wochen schlagen der Prüfer bzw. die Prüfer des vtw (Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V.) ihre Zelte in der Genossenschaft auf, um:

- die Rechnungslegung,
- die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und
- die wirtschaftlichen Verhältnisse zu prüfen.

Das Ergebnis der Prüfung präsentierte der Prüfungsdirektor und Wirtschaftsprüfer des vtw, Michael Kube, den Mitgliedern der Vertreterversammlung auf deren Sitzung am 20. Juni 2024. Zusammengefasst erklärte er, dass die Buchhaltung ordnungsgemäß erfolgt war, der Jahresabschluss den gesetzlichen Anforderungen entspricht und der Vorstand seinen gesetzlichen und satzungsmäßigen Verpflichtungen nachgekommen ist.



## Vorstand informiert über Verlauf des Geschäftsjahres 2023 und aktuelle Bauvorhaben

Im gemeinsam vorgetragenen Bericht des Vorstandes stellten Uwe Klinger und Mathias Lack die positive Unternehmensentwicklung vor. Neben der Verbesserung aller wirtschaftlichen Kennzahlen sind der Zuwachs der Mitgliederzahl und die Zunahme der Geschäftsanteile aller Mitglieder Ausdruck der Attraktivität einer Mitgliedschaft in der „Glück Auf“.

Voraussetzung dafür ist ein zeitgemäßes und nachfragegerechtes Wohnungsange-

Vorstandsvorsitzender Uwe Klinger gibt den Vertretern Rück- und Ausblick

bot. Deshalb ist die Liste der Bauvorhaben auch in diesem Jahr wieder lang. Dazu gehören die Weiterführung der Elektroanierung in Zwötzen, die Stranganierung im Hochhaus Berliner Straße 150/152, sowie die Erneuerung der Fenster und Fassade in der Berliner Straße 48/50 und Herderstraße 8. Noch im Juli erfolgt der Baustart für das dritte Haus im WeidenCarré. Hier entstehen bis 2026 eine Arztpraxis im Erdgeschoss und 12 Wohnungen.



Der Aufsichtsrat (v.l.n.r.): Wilfried Thön, Heidrun Besser, Henry Neumann, Bernd Liebold (Vorsitzender), Dr. Tino Mann

## Wahl der Aufsichtsratsmitglieder

Satzungsgemäß stand in diesem Jahr die Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der Genossenschaft auf der Tagesordnung der Vertreterversammlung. Im Vorfeld hatte bereits Mitglied Klaus Ebel auf eine erneute Kandidatur verzichtet. Alle weiteren Mitglieder stellten sich erneut der Wahl.

Henry Neumann hatte vor der Vertreterversammlung bereits seine Bereitschaft erklärt, im Aufsichtsgremium der „Glück Auf“ mitzuarbeiten. Er ist seit 1987 Mitglied der Genossenschaft und seit 2005 gewählter Vertreter.

Alle Kandidaten erhielten in einer Einzelabstimmung das Vertrauen der Mitglieder der Vertreterversammlung und bilden nun für die kommenden fünf Jahre den Aufsichtsrat der „Glück Auf“. In der konstituierenden Sitzung nach der Wahl wurde Bernd Liebold erneut zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt.

## Ehrenmitglied Klaus Ebel

Mit dem Ausscheiden von Klaus Ebel aus dem Aufsichtsrat endet seine über vier Jahrzehnte währende Tätigkeit in den Gremien der Genossenschaft. Der Umzug nach Gera und der Bezug der neuen Wohnung 1978 war der Auslöser für den Eintritt in die „Glück Auf“. Zwei Jahre später war er bereits als Vertreter seines Wismut-Betriebes Mitglied des Vorstandes – wie das ehrenamtliche Aufsichtsorgan der Genossenschaft zu DDR-Zeiten hieß. Mit der Wende wurde aus dem Vorstand der Aufsichtsrat und Klaus Ebel blieb Mitglied bis jetzt. Alle Umbrüche, Veränderungen und Herausforderungen für die „Glück Auf“ in den über 40 Jahren hat er aktiv begleitet. Dafür gebührt ihm der Dank der Genossenschaft. Als Zeichen dessen wurde ihm in Abstimmung von Aufsichtsrat und Vorstand die Ehrenmitgliedschaft in der „Glück Auf“ verliehen.

Bei dieser Würdigung handelt es sich um eine symbolische Anerkennung der erbrachten Leistungen und der Verbundenheit zur Genossenschaft. Mit ihr sind keine materiellen Vergünstigungen verbunden.



## EHRENMITGLIEDER der WBG „Glück Auf“ Gera eG

- Hans Steinert** → seit 2019
- Norbert Brehme** → seit 2019
- Heinz-Joachim Seidel** → seit 2019
- Alfred Flatt** → seit 2021
- Ralf Baum** → seit 2021
- Rainer Salusa** → seit 2021
- Klaus Ebel** → seit 2024

**4.272** Mitglieder  
mit **166.913**  
Genossenschaftsanteilen  
zählte die „Glück Auf“  
zum 31.12.2023.



# Nebenkosten ziehen mächtig an

© JDB, Adobe Stock

Die kalten Betriebskosten sind 2023 massiv gestiegen. Darauf hatten wir bereits vor einem Jahr in unserem Genossenschaftsmagazin hingewiesen. Die Auswirkungen werden aber erst mit der diesjährigen Betriebskostenabrechnung spürbar. Ab 2025 werden dann die langjährig günstigen Gas- und Fernwärmepreise auch bei uns nach langer Zeit deutlich steigen.

**2023 – das Jahr der hohen Inflation**  
Es gibt kaum Betriebskostenarten, die sich im vergangenen Jahr nicht verteuert haben. Sehr unterschiedlich ist lediglich die Höhe des Preisanstiegs. Am größten sind die Auswirkungen auf die Betriebskosten immer dann, wenn die wichtigen verbrauchsabhängigen Kosten wie Energie und Wasser stark steigen. Bei letzterem war das im letzten Jahr der Fall. Durch die neue Gebührenkalkulation des Zweckverbands Wasser/Abwasser für den Zeitraum 2023 bis 2026 haben sich die

Preise für Wasserverbrauch, Grundgebühr und Oberflächenentwässerung deutlich erhöht. Insgesamt waren dafür im vergangenen Jahr die Ausgaben um 22,7 Prozent höher als 2022. Aufgrund des starken Anstiegs der Baupreise und der daraus resultierenden höheren Reparatur- und Wiederherstellungskosten haben sich die Prämien für die Gebäudeversicherung erheblich erhöht. Eine Zunahme der Schadenquote durch Brände, Havarien und Starkregenereignisse verstärkt diese Entwicklung zusätzlich.

## Die Preise für Trinkwasser und die Regenwasser-einleitung haben sich seit 2023 deutlich erhöht.

	2022	2023
Kosten Wasserverbrauch	605.801,00 €	685.155,00 €
Grundgebühr Wasser	47.805,00 €	67.704,00 €
Oberflächenentwässerung	47.127,00 €	106.112,00 €
<b>Wasserkosten gesamt</b>	<b>700.013,00 €</b>	<b>858.971,00 €</b>

### Drastische Lohnsteigerungen führen zu höheren Preisen

Ob Mindestlohn oder Tariflöhne, inflationsbedingt wurden die Einkommen von Beschäftigten in fast allen Branchen 2023/2024 deutlich angehoben. Dies setzt eine weitere Preisspirale in Bewegung, da Dienstleistungen stark von Arbeitskosten geprägt sind. Ein Beispiel sind die Tariflöhne im Reinigungshandwerk, die seit 2020 um 25 Prozent gestiegen sind, davon allein in den letzten beiden Jahren um 16,9 Prozent. Dies hat Auswirkungen auf die Kosten der Hausreinigung in unseren Häusern. Gleiches gilt für Hauswart, Winterdienst und Grünlandpflege. Preissteigernd kommen hier noch die gestiegenen Entsorgungskosten für den Grünschnitt auf der Deponie hinzu.

### Die Aufteilung des CO<sub>2</sub>-Preises

Erstmals wird in der diesjährigen Betriebskostenabrechnung die Aufteilung des CO<sub>2</sub>-Preises zwischen Vermieter und Mietern sichtbar. Der Gesetzgeber hat beschlossen, beginnend ab 1. Januar 2023 die CO<sub>2</sub>-Steuern in einem, von der Energiebilanz des Gebäudes abhängigen Verhältnis zwischen beiden aufzuteilen. Dabei gilt, je besser die Energiebilanz eines Hauses ist, desto geringer ist der Vermieteranteil an diesen Kosten. Ausgenommen sind denkmalgeschützte und ab 2023 an die Fernwärme angeschlossene Gebäude. Da die Energiebilanz abhängig vom Gesamtenergieverbrauch eines Hauses ist und ständigen Schwankungen unterliegt, kann es auch zu jährlichen Veränderungen der Kostenaufteilungen kommen.

### Energie wird ab 2025 teurer

Als außerordentlich glücklicher Umstand hatte sich der frühzeitige Abschluss eines Festpreisabkommens mit der Geraer Energieversorgung (EGG) zur Belieferung von Gas und Fernwärme erwiesen. Auf dieser Grundlage erhielten alle „Glück Auf“-Mitglieder in den Zeiten explodierender Energiekosten zu vergleichsweise sehr niedrigen Preisen ihre Heizenergie. Diese Preisbindung endet mit dem Jahr 2024. Ab dem kommenden Jahr müssen auch die Bewohner der „Glück Auf“-Wohnungen für Heizung und Warmwasseraufbereitung deutlich tiefer in die Tasche greifen.

Neben den gestiegenen Gaseinkaufspreisen haben sich auch die Abgaben und Steuern weiter erhöht. So wird beispielsweise die Gasspeicherumlage halbjährlich erhöht. Sie beträgt aktuell 2,50 Euro bzw. 3,68 Euro je MWh bei Gas und Fernwärme.

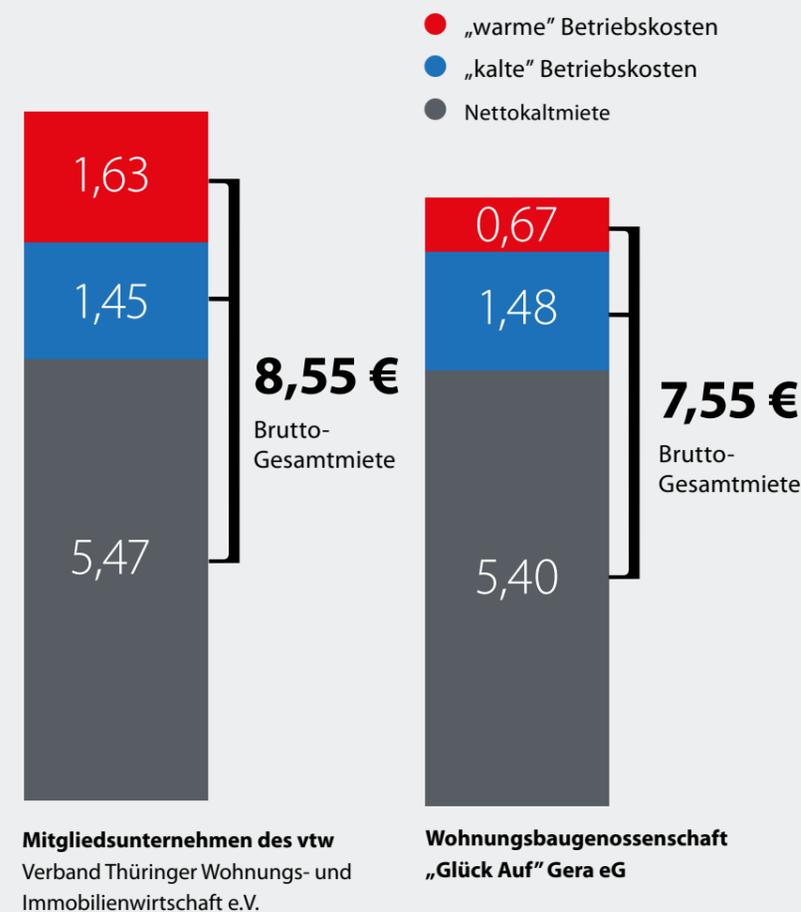
### Anpassung der Vorauszahlungen in unterschiedlicher Höhe

Die zu erwartenden Kostensteigerungen führen zwangsläufig zu einer Erhöhung der Betriebskostenvorauszahlungen. Grundlage für die Kalkulation der zu erwartenden Kosten bilden die im vergangenen Abrechnungszeitraum angefallenen tatsächlichen Kosten individuell für jede Wohnung. Auf dieser Basis erfolgt eine Erhöhung der Vorauszahlungen sowohl für die „kalten“ als

auch für die „warmen“ Betriebskosten (Heizung/Warmwasser) von jeweils 10 Prozent. Für Haushalte, die bei der Abrechnung über ein Guthaben verfügen, wird die Kostensteigerung also geringer ausfallen als für Vielverbraucher, deren Abrechnung in diesem Jahr mit einem negativen Saldo enden wird.

Die beschriebenen Preisentwicklungen bei den Betriebskosten sind ganz sicher nicht vollständig. Es wird weitere Positionen geben, deren Preise steigen. So wird die Neuberechnung der Grundsteuer ab 2025 ebenfalls Auswirkungen auf den unaufhaltsamen Anstieg der Wohnnebenkosten haben.

## Durchschnittliche Miete sowie „kalte“ und „warme“ Betriebskosten 2023 in €/m<sup>2</sup>





## In guter Nachbarschaft

„Dass ich helfe, ist doch ganz normal“, ...

**Mobilitätseinschränkungen, gesundheitliche Probleme und Einsamkeit sind oft Begleiterscheinungen eines höheren Lebensalters. Ist man davon betroffen, ist die Freude über Hilfe beim Einkauf oder ein gemeinsames Kaffeetrinken groß.**

Aus diesem Grund gewinnt die Nachbarschaftshilfe immer größere Bedeutung. Dabei geht es natürlich nicht nur um die Unterstützung im Alter, auch für junge Familien ist es hilfreich, auf eine unterstützende Nachbarschaft zählen zu können. Welche Vorteile eine gut funktionierende Nachbarschaftshilfe bietet, wissen all diejenigen, die sie praktizieren.

In loser Reihenfolge stellen wir Ihnen künftig Genossenschaftsmitglieder vor, die ihre Nachbarn auf oft sehr unterschiedliche Weise unterstützen oder auch einfach nur zeigen, dass sie für sie da sind, wenn sie gebraucht werden.

... sagt **Brigitte Reinhardt**, die seit 1973 mit ihrem Ehemann Frank in der **Walter-Gerber-Straße** wohnt.

So wie sie wohnen noch viele Nachbarn vom damaligen Erstbezug in ihrer Wohnung. Daraus hat sich ein starker Zusammenhalt entwickelt. Für Brigitte Reinhardt ist es wichtig, füreinander da zu sein. Ihren Einsatz für ihre Nachbarn findet sie ganz normal. „Wir Alten müssen zusammenhalten“, sagt sie. Eine Nachbarin fährt sie regelmäßig zum Einkauf, zur Fußpflege, zum Arzt und zum Friseur. Zum Dank gibt es anschließend ein gemeinsames Kaffeetrinken. Für die meist allein Lebenden sind diese sozialen Kontakte ungeheuer wichtig. Einem anderen Bewohner im Haus werden die Einkäufe die Treppe hochgetragen. Frank Reinhardt ruft regelmäßig einen Nachbarn an und erkundigt sich nach seinem Befinden. Mittlerweile gibt es auch weitere Bewohner in der Nachbarschaft, für die Frau Reinhardt Fahrdienste übernimmt. „Der Dank meiner Nachbarn, die ich betreue, ist mir sehr wert“, sagt sie und es ist ihr fast ein wenig unangenehm, für etwas geehrt zu werden, was für sie selbstverständlich ist.

Aus Sicht der Genossenschaft gibt es sie noch: die Hilfe der Nachbarn untereinander. „Aber sie wird weniger und ist längst nicht mehr der Normalfall in den Häusern“, sagt der Vorstandsvorsitzende Uwe Klinger (im Bild links). Er und sein Vorstandskollege Mathias Lack verliehen nun die erste „Ehrenurkunde“ an Brigitte Reinhardt – in der Hoffnung, dass noch viele Geehrte folgen werden.

### Machen Sie mit!

Haben Sie einen besonders hilfsbereiten Nachbarn, der es verdient, einmal selbst beschenkt zu werden? Teilen Sie es uns mit. Wir möchten fortlaufend möglichst vielen Mitgliedern unserer Genossenschaft Danke sagen für ihr nachbarschaftliches Engagement.

**Ihre Vorschläge senden Sie bitte an:**  
**WBG „Glück Auf“ Gera eG**  
**Berliner Straße 5, 07545 Gera**  
**oder per E-Mail an:**  
**wbg@glueckaufgera.de**

**Kennwort: Nachbarschaftspreis**

# 3,25 % Zinsen

## ... auf alle Anteile

4.221 Mitglieder unserer Genossenschaft erhielten Anfang Juli die Mitteilung über die Höhe der Zinsen für ihre Geschäftsanteile, die im vergangenen Jahr eingezahlt waren.

2023 und 2024 ausgesprochen. Damit steht bereits fest, dass auch im kommenden Jahr die Auszahlung bei gleicher Anteilzahl mindestens gleich hoch sein wird.

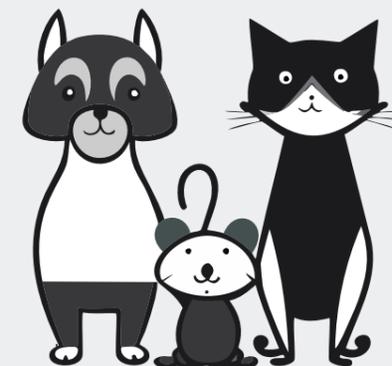
Insgesamt zahlt die „Glück Auf“ rund 754.000 Euro an ihre Mitglieder aus. Jeder Anteil wird mit 3,25 % verzinst. Die „Glück Auf“ hatte Ende 2023 eine Garantie für diesen Zinssatz für die Geschäftsjahre

**Wichtig zu wissen:**  
 Der Zinsertrag unterliegt keiner Besteuerung, da die Zahlung aus dem steuerlichen Einlagenkonto der Genossenschaft erfolgt.



© Contrastwerkstatt, Adobe Stock

## Hund, Katze, Maus ...



© Adobe KI

... sind bei **Tierärztin Pauline Winter** in guten Händen. Die 24-Jährige hat nur wenige Wochen nach dem erfolgreichen Abschluss ihres Tiermedizin-Studiums in der **Straße des Bergmanns 68a** eine eigene **Tierarztpraxis eröffnet**.

Die Räumlichkeiten der Genossenschaft passen perfekt zu den Vorstellungen der jungen Frau. Bis 2011 befand sich hier die Geschäftsstelle der Geraer Baugenossenschaft, danach unser „Glück Auf“-Pflegeservice und bis zum vergangenen Jahr eine Kinderarztpraxis. Bevor die Sprechstunden am 14. Mai starten konnten, musste die Praxis komplett eingerichtet und den Anforderungen entsprechend ausgestattet werden. Große Unterstützung erfuhr Pauline Winter durch ihre Eltern: „In der Praxis stecken viel Zeit und Liebe“, sagt sie.

Dass sie nach ihrem Studium in Leipzig zurück in ihre Heimatstadt Gera kam, hat auch mit der angespannten tierärztlichen Versorgung zu tun. Ihr Einsatz für alle Arten von Haus- und Kleintieren, mit Ausnahme von Spinnen, wird hier dringend benötigt. Da wird der Bestellkalender sicher immer recht voll sein. Aber auch das ist das Gute an den Räumlichkeiten: Sie sind bei Bedarf einfach erweiterbar.

### Tierarztpraxis Pauline Winter

Straße des Bergmanns 68a, 07546 Gera  
 Telefon 0365 77312217

[www.tierarzt-winter.de](http://www.tierarzt-winter.de)



Tierärztin Pauline Winter erhält vom Vorstandsvorsitzenden der „Glück Auf“ Uwe Klinger einen symbolischen Schlüssel zum Einzug in die neuen Praxisräume



Grafik: © adobe, KI

# Sommer FEST

Tage vor dem Sommerfest am 15. Juni 2024 bangten wir noch um das Wetter, doch alles wurde gut. Pünktlich eine Stunde vor Beginn verzogen sich die Wolken, und die Sonne kam nach und nach hervor. Mit den ersten Sonnenstrahlen kamen auch die ersten Gäste. Musikalisch begleiteten viertelnach7 und die Gette Sisters mit Swing, Blues und Jazz die Besucher durch den Tag. Ein kulturelles Highlight war Kelvin Kalvus mit seiner Kontaktjonglage. Er balancierte beeindruckend mit verschiedenen großen Glaskugeln.

Die Preise unserer Tombola lockten zum fleißigen Loskauf. In diesem Jahr ging der Erlös an die Initiative gegen den Herztod, deren Vereinsvorsitzende, Dr. Antje Masri-Zada, mit einem Informationsstand vor Ort war. Sie gab ein Interview zur Vereinsarbeit und zum bevorstehenden Herztag am 13. September 2024 im KuK.

Auch der neue Geraer Oberbürgermeister Kurt Dannenberg ließ es sich nicht nehmen, persönlich auf unserem Sommerfest vorbeizuschauen. Es war rundum ein gelungener Tag für unsere Mitglieder, Mieter, Geschäftspartner sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



## DANKE AN ALLE FIRMEN FÜR DIE VIELEN WERTVOLLEN TOMBOLA-SACHPREISE!

- ABW Planungs GmbH
- Baugeschäft Ralf Kirst
- Bezirksschornsteinfegermeister Swen Bergner
- BKL Gebäudetechnik GmbH
- BKL Haustechnik GmbH
- Notarin Diane Dotterweich
- EGG Energieversorgung Gera GmbH
- Elektro Hauffe GmbH
- Elektro Schneider
- Elektrobau Schumann
- Elektrofachbetrieb Volker Tschischka
- Fliesen & Stein, Torsten Dübler
- Garten- und Landschaftsbau Brenner
- GeTroBau Neumaier GmbH
- „Glück Auf“ Wohnservice GmbH
- „Glück Auf“ Pflegeservice GmbH
- HANUG
- Ingenieurbüro Ludwig
- Ingenieurbüro Rödel
- KNOOP Bau GmbH
- Malerfachbetrieb
- Astermann & Burkhardt GmbH
- Malermeister Frank Minarsch
- Markus Meisner
- Martin Riedel Heizung & Sanitär
- Metallbau Hammer GmbH
- Metallbau Schweyer
- PEGA Planungsbüro
- Seiß & Leitner GmbH
- Service rund ums Haus, Matthias Hebisch
- THÜSA Brandschutz GmbH
- Vollrath Trockenbau GmbH
- WGS Bauelemente GmbH

**DANKE,  
ES WAR EIN  
SCHÖNER  
TAG!**

MEHR BILDER VOM SOMMERFEST:  
[www.glueckaufgera.de/aktuell/veranstaltungen/feste-im-jahresverlauf/](http://www.glueckaufgera.de/aktuell/veranstaltungen/feste-im-jahresverlauf/)



DIE 14 SCHAUTAFELN

**Kastanienstraße**  
**Erster Spatenstich in Alt-Lusan**  
 Vom Bauernhof zum größten Stadtteil Lusans

**Birkenpark**  
**Gemeinsame Quartiersgestaltung**  
 Die Entwicklung eines Wohnquartiers zum Birkenpark

**Zeulenrodaer Straße/Pößnecker Straße**  
**Umgestaltung des Wohnquartiers**  
 Dachterrassen und geräumige 3- und 4-Raum-Wohnungen durch umfangreiche Komplettanierungen

**Zeulenrodaer Straße/Nürnberger Straße**  
**Lusan im Wandel der Zeit**  
 Umgestaltung des Wohnquartiers und Entwicklung der Verkaufseinrichtungen

**Rudolstädter Straße**  
**Barrierefreies Wohnen**  
 Dank umfangreicher Sanierung und Anbau von Aufzugsanlagen

**Eiselstraße**  
**Zukunftorientiertes Wohnen**  
 Senkung von Leerstand und Kosten durch Rückbau und Modernisierung

**Schleizer Straße**  
**Architektur- und baubezogene Kunst**  
 Individuelle Wandgestaltung und Bildmosaik in Lusan

**Wendeschleife Straßenbahn**  
**Sport in Lusan**  
 Die internationale Friedensfahrt 1984 und zahlreiche sportliche Einrichtungen

**Karl-Matthes-Straße**  
**Attraktives, nachhaltiges Wohngebiet**  
 Grüne Freiflächen statt leerstehende Immobilien

**NEU Saalfelder Straße**  
**Schulen in Lusan**  
 Polytechnische Oberschulen für die Kinder im Neubaugebiet

**NEU Kiefernstraße**  
**Die kombinierte Kindereinrichtung**  
 Kinderkrippe und Kindergarten in einem Gebäudekomplex

**NEU Otto-Rothe-Straße**  
**Einkaufen in Lusan**  
 Eingeschossige Selbstbedienungsläden für Lebensmittel, Drogerieartikel und Reinigungsmittel

**NEU Zeulenrodaer Straße**  
**Gaststätten in Lusan**  
 Einheitsgaststätten, Großküchen und Kneipen für das Neubaugebiet

**NEU Zeulenrodaer Straße**  
**Verkehrswesen in Lusan**  
 Neue Verkehrswege und Anbindungen in das Neubaugebiet

# Lusan im Wandel: Tafeln zeigen Veränderungen

Zum 50. Geburtstag des größten Geraer Stadtteils im vergangenen Jahr, hatten die Wohnungsgenossenschaften „Glück Auf“, „Aufbau“, UNION, „Neuer Weg“ sowie die TAG Wohnen neun Schautafeln auf ihren Grundstücksflächen aufgestellt. Aufgrund der Vielzahl an Themen, die den Wandel Lusans in den letzten Jahrzehnten deutlich machen, kamen in diesem Jahr noch weitere fünf Tafeln dazu.

Die meisten historischen Fotos steuerte die Geschichtswerkstatt Lusan bei. Sie wecken Erinnerungen bei all jenen, die die ersten Jahre des Stadtteils erlebt haben. Identitätsstärkend werden auch für alle anderen die großen Veränderungen deutlich, die Lusan seit 1990 erlebt hat. Starke Einwohnerverluste einerseits, höhere Ansprüche an das Wohnen andererseits, haben das größte Neubaugebiet des früheren Bezirkes Gera in den letzten Jahren zu einem attraktiven und vor allem nachgefragten Wohnstandort werden lassen.

Anstelle von Einheitsgrundrissen gibt es jetzt einen bunten Mix, viel Barrierefreiheit statt zahlreicher Stufen, Freiflächen statt dichter Bebauung und farbige Fassaden anstelle grauer Platten. Dies alles zeigt, wie positiv sich Lusan entwickelt hat. Kein Wunder also, dass sich viele Lusaner so stark mit ihrem Stadtteil identifizieren.

Irina Schultheiß von der Geschichtswerkstatt Lusan hat bereits viel positive Resonanz auf die Tafeln erhalten:

„Viele Lusaner freuen sich, dass die Geschichte des Stadtteils auf diese Weise noch einmal gezeigt wird.“



Die genauen Standorte der Schautafeln finden Sie unter: [www.gera-lusan.de](http://www.gera-lusan.de) oder einfach QR-Code scannen.



Der Vertrag für die kommenden beiden Saisons ist unterzeichnet (von links): Maximilian Weiß, Präsident der BSG Wismut Gera; Uwe Klinger und Mathias Lack, Vorstände der WBG „Glück Auf“ Gera eG sowie Heiko Lorenz von der „Glück Auf“-Nachwuchsakademie



Zur Vertragsunterzeichnung gab es als Dank noch zwei ganz aktuelle Trikots der Herren-Mannschaft

# Verlässliche Unterstützung für den Kinder- und Jugendsport



Bereits seit 2017 trägt die Nachwuchsabteilung der BSG Wismut Gera den Namen unserer Genossenschaft. Was damals als Vision begann, ist längst Realität geworden.

In der „Glück Auf“-Nachwuchsakademie wird in allen Altersklassen sehr erfolgreich Fußball gespielt. Das damit verbundene

Engagement bei der Organisation, der Absicherung und Durchführung des gesamten Trainings- und Wettkampfbetriebes erfordert aus Sicht der Genossenschaftsvorstände eine verlässliche finanzielle Unterstützung. Aus diesem Grund hat die „Glück Auf“ auch für die kommenden beiden Saisons ihre Sponsorenleistung dem Verein vertraglich zugesichert.

Für die Nachwuchsakademie ist diese fortwährende und langfristige Unterstützung äußerst wichtig, um die zahlreichen finanziellen Herausforderungen, die an den Sportverein gestellt werden, schultern zu können.



**WIR!-Pokal zum 3. Mal in Folge**

Bereits zum 8. Mal kämpften die vier Patenschaftskindergärten der Geraer Wohnungsgenossenschaften um den WIR!-Fußballpokal. Spannend bis zum Schluss verlief das Turnier der 5- und 6-jährigen Kicker. Zum Abpfiff erkämpfte der Kindergarten Kreativhaus sich bei einem fairen Wettkampf den Sieg. Damit holte der Patenkindergarten der „Glück Auf“ zum dritten Mal in Folge den Siegerpokal.

# Sicher in den Urlaub



© Jenny Sturm, Adobe Stock

**Damit die schönsten Wochen im Jahr nicht durch unangenehme Überraschungen getrübt werden, sollten ein paar Sicherheitsvorkehrungen beachtet werden. Wir haben Hinweise der Polizei zur Sicherheit im Urlaub für Sie zusammengefasst.**

## Vor der Abreise

Bevor Sie Ihre Reise antreten, sollten Sie einiges regeln und beachten, um während des Urlaubs keine bösen Überraschungen zu erleben.

### Tipps:

- Informieren Sie Angehörige oder Freunde über Ihre Reisepläne und Reisedaten.
- Bitten Sie Nachbarn, dafür zu sorgen, dass die Wohnung einen bewohnten Eindruck erweckt, z. B. durch regelmäßiges Leeren des Briefkastens.
- Hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter bzw. in sozialen Netzwerken keine Hinweise auf ihre Abwesenheit.
- Machen Sie vor der Abreise Kopien der Ausweise (Pass und Impfausweis), Zahlungskarte und Tickets. Bewahren Sie diese an separater Stelle in Ihrem Reisegepäck auf.

→ Notieren Sie sich den Sperr-Notruf 116 116 bzw. speichern Sie diesen in Ihrem Mobiltelefon, damit sich Ihre Debit- oder Kreditkarte bei Diebstahl unverzüglich sperren können.

## Reisen mit PKW, Wohnwagen oder Motorrad

Seien Sie wachsam, wenn Sie zum Tanken oder für eine Pause kurz anhalten. Dieben reicht Ihre kurze Abwesenheit, um Wertsachen aus Ihrem Fahrzeug zu stehlen oder sogar damit wegzufahren.

Oft locken Täter Reisende auch unter Vorwand von ihrem Fahrzeug weg, indem sie beispielsweise auf vermeintliche Schäden daran aufmerksam machen. Oder sie bitten darum, auf einer Landkarte den Weg gezeigt zu bekommen.

### Tipps:

- Stellen Sie Ihr Fahrzeug auf belebten und gut beleuchteten Parkplätzen ab.
- Lassen Sie nichts Wertvolles in Ihrem Fahrzeug, auch wenn Sie es nur für kurze Zeit verlassen. Verstecken Sie Ihre Wertsachen nicht, auch nicht im Kofferraum.

→ Nehmen Sie immer den Zündschlüssel mit, wenn Sie aussteigen, und schließen Sie Fenster, Türen, Kofferraum, Schiebedach und Tankdeckel ab.

→ Halten Sie auch während der Fahrt Ihr Fahrzeug verschlossen, um Blitzdiebstähle zu verhindern, z. B. aus dem Kofferraum während des Haltens an einer Kreuzung.

→ Wenn Sie unterwegs übernachten, nehmen Sie sämtliches Gepäck aus dem Fahrzeug mit.

→ Nutzen Sie mechanische Diebstahlsicherungen (z. B. Lenkradsperre) oder Sicherungstechnik (z. B. Diebstahlwarnanlage).

## Unterwegs mit Bus und Bahn

An Bahn- und Busbahnhöfen, Häfen und Flughäfen sind häufig viele Leute unterwegs. Solche Menschenansammlungen sind bei Taschendieben sehr beliebt. Sie greifen blitzschnell zu, um mit den erbeuteten Wertsachen im Gedränge unterzutauchen.

### Tipps:

- Tragen Sie während der Fahrt, Schiffsreise oder Flug Ihre Zahlungsmittel, Ausweispapiere, Tickets und andere Wertsachen immer am Körper, z. B. in einer verschließbaren Innentasche Ihrer Kleidung, im Brustbeutel oder in einer Gürteltasche.
- Behalten Sie Ihr Gepäck immer im Auge. Diebe nutzen selbst die geringste Unaufmerksamkeit aus.

→ **Zugreisende** sollten Wertsachen und Gepäck möglichst nicht unbeaufsichtigt lassen. Wenn Sie Ihren Sitzplatz verlassen, nehmen Sie beides mit oder bitten Sie vertrauenswürdige Fahrgäste, darauf aufzupassen.

→ **Busreisende** sollten ihre Wertsachen auch bei kurzen Zwischenstopps oder Besichtigungen nicht im Bus zurücklassen, es sei denn, der Fahrer oder andere vertrauenswürdige Personen bleiben im Bus, um darauf aufzupassen.

→ **Schiffsreisende** sollte ihre Zahlungsmittel, Papiere und Wertsachen auf keinen Fall offen in der Kabine zurücklassen, sondern in den Schiffsafe legen.

→ **Flugreisende** sollte sich am Zielflughafen sofort zum Gepäcktransportband begeben, um ihre Koffer abzuholen.

## Schützen Sie sich vor Taschendieben

- Nehmen Sie nur so viel Bargeld, Zahlungskarten und Schmuck mit wie nötig.
- Tragen Sie Ihre Zahlungsmittel und Ausweispapiere immer in verschlossenen Innentaschen Ihrer Kleidung, in Brustbeuteln oder in (unsichtbaren) Gürteltaschen.
- Achten Sie vor allem im Gedränge auf Ihre Wertsachen.
- Achten Sie darauf, dass niemand beim Bezahlen sehen kann, wie viel Geld/Kreditkarten Sie dabeihaben.
- Bewahren Sie wichtige Gegenstände auf keinen Fall in für Langfinger leicht zugänglichen Fächern bzw. Außentaschen Ihres Rucksacks auf.

→ Tragen Sie Taschen immer mit der Verschlussseite zum Körper, auf der zur Straße abgewandten Seite, damit vorbeifahrende Rad-, Moped- oder Motorradfahrer sie Ihnen nicht entreißen können.

→ Lassen Sie im Urlaubsort nie Zahlungsmittel, Ausweispapiere oder Wertsachen im Auto liegen. Öffnen Sie das (leere) Handschuhfach, um zu zeigen, dass nichts zu holen ist.

→ Lassen Sie Ihre Sachen, z. B. beim Baden, nie unbeaufsichtigt oder ungesichert zurück.

## Wenn die Karte weg ist

→ Lassen Sie Ihre Karte sofort unter dem Sperrnotruf 116 116 sperren, aus dem Ausland unter +49-116 116 oder +49-30-40 50 40 50 (gebührenpflichtig).



**Sperr-Notruf  
116 116**

→ Informieren Sie nach der Sperrung der Karte Ihr kontoführendes Kreditinstitut.

→ Damit die Debitkarte auch für das elektronische Lastschriftverfahren (SEPA-Lastschrift) gesperrt werden kann, für das nur eine Unterschrift benötigt wird, müssen Sie den Verlust Ihrer Karte der Polizei in Deutschland melden. Nur diese kann eine sogenannte freiwillige KUNO-Sperrung bei den Handelsunternehmen veranlassen.

Quelle: Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes

Weitere Informationen:  
[www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)



## Nachbarschaftshilfe: Einbruchschutz auch während des Urlaubs

**Pflegen Sie den Kontakt zu Ihren Nachbarn – dies fördert nicht nur die Lebensqualität, sondern erhöht auch die Sicherheit während Ihrer Abwesenheit. Eine aufmerksame Nachbarschaft lässt Einbrechern wenig Spielraum.**

→ Seien Sie wachsam gegenüber gefährdenden und verdächtigen Situationen, besonders wenn bekannt ist, dass Bewohner verreist sind.

→ Achten Sie darauf, dass in Mehrfamilienhäusern der Hauseingang auch tagsüber geschlossen bleibt. Überprüfen Sie, wer ins Haus möchte, bevor Sie den Türöffner betätigen.

→ Beobachten Sie fremde Personen im Haus oder auf Nachbargrundstücken und sprechen Sie diese gegebenenfalls an.

→ Stellen Sie sicher, dass in Mehrfamilienhäusern die Zugänge zu Kellern und Dachböden immer verschlossen sind.

→ Unterstützen Sie die Sicherheit der Wohnungen länger abwesender Nachbarn, indem Sie beispielsweise regelmäßig deren Briefkästen leeren und dadurch einen bewohnten Eindruck erwecken.

→ Alarmieren Sie bei jeglicher Gefahr sowie in dringenden Verdachtsfällen unverzüglich die Polizei über den Notruf 110.

# Rund um Bad Köstritz

Die „Glück Auf“-Tour 02/2024 ist eine Rundwanderung mit Start und Ziel in Bad Köstritz. Eine Anreise zum Startpunkt ist mit dem PKW, dem Fahrrad oder auch mit der Bahn möglich.

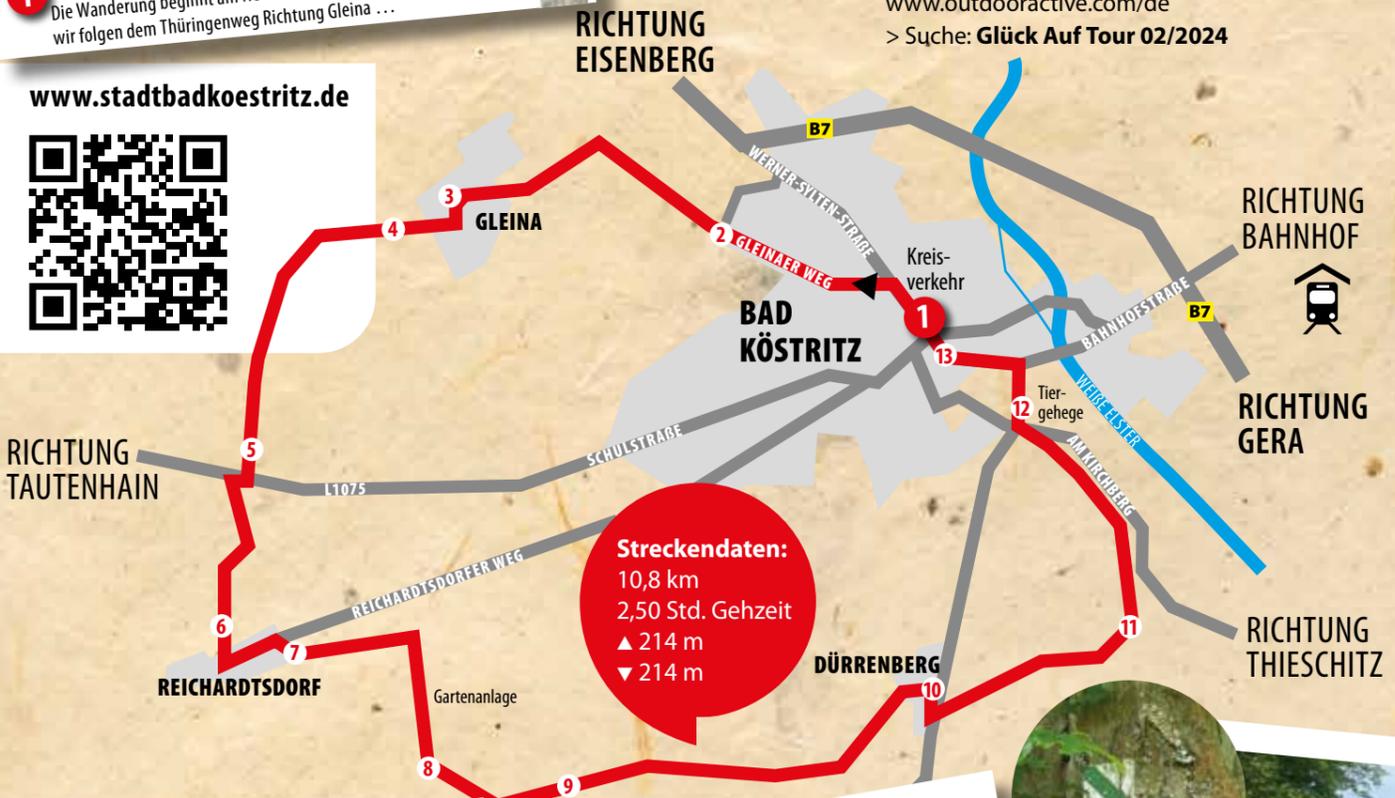
Die aktuelle Wanderroute finden Sie im Internet: [www.outdooractive.com/de](http://www.outdooractive.com/de)

> Suche: **Glück Auf Tour 02/2024**



1 Die Wanderung beginnt am Heinrich-Schütz-Haus (Julius-Strum-Platz), wir folgen dem Thüringenweg Richtung Gleina ...

[www.stadtbadkoestritz.de](http://www.stadtbadkoestritz.de)



**Streckendaten:**  
10,8 km  
2,50 Std. Gehzeit  
▲ 214 m  
▼ 214 m



7 ... an der Weggabelung befindet sich rechts die Feuerwehr, hier führt ein Weg übers Feld bis zu einer Gartenanlage, hier dem Fahrweg bergauf folgen ...



8 ... unser Wanderweg Richtung Herren-Allee ist wunderbar ausgeschildert, es ist wieder der grüne Punkt auf weißem Grund ...



9 ... von der Herrenallee hat man einen wunderbaren Weitblick ...



10 ... am Ortsausgang Dürrenberg rechts und gleich wieder links ...



11 ... an der Weggabelung links abbiegen, zwischen 2 Steinen über eine Brücke laufen, der Weg endet Am Kirchberg (Straße Thieschitz – Bad Köstritz), die Straße auf Höhe Tiergehege queren ...



12 ... und durch den Köstritzer Schloßpark eine Runde drehen ...



2 ... am Ortsausgang dem Wegweiser geradeaus folgen, der Weg führt direkt durch die Baumschule, an deren Ende links halten ...



3 ... vor der Kirche Gleina links bis zum Löschteich, hier rechts halten und nun den grünen Markierungen folgen ...



4 ... am Wendehammer in den Waldweg abbiegen, hier sind die weiterführenden Markierungen gut sichtbar ...



5 ... am Ende des Waldes stoßen wir auf die Straße nach Tautenhain, diese auf Höhe Bushaltestelle queren, rechts halten ...



6 ... nach ca. 10 m führt ein Weg talwärts nach Reichardt Dorf, an der Kirche vorbei und am Ende des Weges links halten ...



13 ... eine wohlverdiente Schleckerei gibt's am Ziel im Eiscafé Bad Köstritz. Das Fazit der Wanderung: Auch um Gera herum gibt es viel schöne Touren und interessantes zu entdecken.

Dienstag bis Sonntag  
14.00 – 17 Uhr



## Neue Gesichter in unserer Genossenschaft!

**hallo** ... sagen unsere neuen Mitarbeiterinnen und unser neuer Mitarbeiter (v.r.n.l):

**Stephanie Dörlitz**, 28 Jahre alt, unterstützt unser Team als Immobilienkauffrau in der Wohnungsverwaltung.

**Madlen Muth** ist seit Februar im Rechnungswesen tätig. Sie ist in der Kasse persönlich für unsere Mieterinnen und Mieter da und kümmert sich auch um die Buchhaltung unserer Tochter, der „Glück Auf“ Wohnservice GmbH.

**Tristan Rast**, 23 Jahre jung, bringt bereits gute Erfahrungen im Vermietungsgeschäft mit. Er vermittelt unseren Wohnungsbestand im Stadtzentrum und in Debschwitz.

**Die drei „Neuen“ haben sich nun bereits einige Monate eingearbeitet und fühlen sich richtig wohl in unserer „Glück Auf“.**



## Herzlich willkommen

... in unserer Begegnungstätte „Treff Sieben“

**1. und 3. Dienstag** | 15 Uhr  
Gedächtnistraining  
2. + 16.7.2024 | 6. + 20.8.2024 | 3. + 17.9.2024  
1. + 15.10.2024 | 5. + 19.11.2024  
mit Renate Schaub (1,50 €)

**2. und 4. Dienstag** | 15 Uhr  
„Fit im Alter“  
9. + 23.7.2024 | 13. + 27.8.2024 | 10. + 24.9.2024  
8. + 22.10.2024 | 12. + 26.11.2024  
mit Steffi Flache (1,50 €)

**jeden Donnerstag** | 15 Uhr | Kaffeeklatsch  
Die Begegnungsstätte steht allen Besuchern offen. Sie kann auch für Familienfeiern, Feste, Versammlungen etc. gemietet werden.

**Informationen:** Isolde Döring | ☎ 0176 46531784  
Berliner Straße 7, 07545 Gera (neben der „Glück Auf“-Geschäftsstelle)



**erfolgreich**



**glücklich**

### Mit gutem Abschluss ins Duale Studium

Stolz kann Luisa Meinhardt über ihren Berufsabschluss sein, mit guten Leistungen beendete sie ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau.

Doch das Lernen ist noch lange nicht zu Ende – im Oktober beginnt sie ein Duales Studium an der DHGE im Fachbereich Immobilienwirtschaft. Die „Glück Auf“ wird Luisa auch in den nächsten drei Jahren als Praxispartner begleiten.

### Langjährige Mitarbeiter geehrt

Im Mai feierten vier langjährige Mitarbeiterinnen ihr Betriebsjubiläum bei der „Glück Auf“.

Die Vorstände Uwe Klinger und Mathias Lack sowie die Vertreter des Betriebsrates, Doreen Eschrich und Sylvia Schöning, bedankten sich bei: **Sarah Köhler und Gabriele Börner**, die seit 15 Jahren engagiert in unserem Team mitwirken.

v.l.n.r.: Uwe Klinger, Sarah Köhler, Doreen Eschrich, Gabriele Börner, Mathias Lack, Annegret Stein und Sylvia Schöning  
Bild rechts: Ina Müller

**Annegret Stein und Ina Müller**, die uns seit 10 Jahren tatkräftig unterstützt.

Die Genossenschaft dankt allen herzlich für die langjährige Treue. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre!

## Das junge [Glücks]Rätsel

Liebe Rätsel-Könige und Königinnen geht mit mir auf die Suche nach den versteckten Wörtern im Buchstabengetümmel! Sucht die Begriffe rund um den Sommer in senkrechter und waagerechter Richtung. Die zu suchenden Wörter stehen am Rand. Zur besseren Übersichtlichkeit die Wörter abstreichen, wenn ihr sie gefunden habt.



BIKINI	P	E	S	O	M	M	E	R	L	S	C
CAMPINGPLATZ	H	I	T	Z	E	F	R	E	I	O	A
EIS	C	N	U	F	E	X	W	A	E	N	M
FERIEN	X	S	R	E	R	U	F	K	G	N	P
FREIBAD	S	E	L	R	W	A	R	M	E	E	I
GEWITTER	A	L	A	I	C	R	E	C	S	N	N
HIMBEERE	N	U	U	E	Y	E	I	S	T	C	G
HITZEFREI	D	C	B	N	K	X	B	W	U	R	P
INSEL	B	I	K	I	N	I	A	X	H	E	L
LIEGESTUHL	U	S	T	R	A	N	D	P	L	M	A
MEER	R	Y	H	I	M	B	E	E	R	E	T
URLAUB	G	E	W	I	T	T	E	R	E	K	Z
SANDBURG											
SOMMER											
SONNENCREME											
STRAND											
WARM											



## barrierefreies **Wohnen**

- moderne und lichtdurchflutete Apartments
- große bodengleiche Duschen in schönen Bädern
- großzügige Balkone mit zwei-flügliger Balkontür (im EG verglast) und schwellenloser Zugang
- großer, komplett möblierter Gemeinschaftsbereich mit hochwertiger Einbauküche
- Pflegebad mit Wanne in jeder Wohngruppe



## zuvorkommende **Betreuung**

- Hilfe, wenn diese im Alltag benötigt wird
- Unterstützung bei der Zubereitung der Mahlzeiten
- wöchentlicher Vorratseinkauf
- Veranstaltungen in Gemeinschaftsräumen
- Reinigung und Pflege der Gemeinschaftsräume
- Hilfe und Unterstützung bei der Organisation von sonstigen Dienstleistungen (z. B. Fahrdienst, Friseur, Fußpflege, u. ä.)



## individuelle **Pflege**

- abhängig vom Pflegebedarf und des jeweiligen Pflegegrades
- in optimaler Abstimmung mit den Betreuungsleistungen
- durch erfahrene Pflegekräfte
- freie Wahl des Pflegedienstes möglich

# MONATLICHE KOSTEN

### Gesamtmiete ab **500,- Euro**

inklusive aller Nebenkosten einschließlich TV, Internet und Strom

### Betreuungspauschale **280,- Euro\***

\* zzgl. 214,- Euro bei Nichtvorhandensein eines Pflegegrades

### + Haushaltsgeld **300,- Euro**

Vollverpflegung (3 Mahlzeiten), Waren des täglichen Bedarfs

### Pflegekosten **0,- Euro\***

\* Werden entsprechend des Pflegegrades von der Pflegekasse übernommen.